

„Wie könnte ich dem Herrn all das vergelten, was er mir Gutes getan hat?“
(Psalm 116,12)

In Trauer über seinen Tod, in Dankbarkeit für sein
Leben und im Glauben an die Auferstehung
geben wir bekannt, dass uns
Geistlicher Rat

Edgar Bräuer

am Donnerstag, 27. Februar 2025,
im 87. Lebensjahr und im 63. Priesterjahr,
in die ewige Heimat vorausgegangen ist.



Edgar Bräuer wurde am 19. Februar 1939 in Zwettl geboren. Nach der Matura in Krems trat er in das Priesterseminar der Diözese St. Pölten ein und studierte Philosophie und Theologie in St. Pölten. Am 30. Juni 1962 wurde er im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht. Als Kaplan wirkte er in den Pfarren Altpölla (1962), Neuhofen/Ybbs (1963-1964) und Altlenzbach (1964-1966). 1966 wurde er zum Präfekten im Bischöflichen Seminar in Zwettl ernannt. Nach vier Jahren in dieser Aufgabe war er 1970-1971 als Kaplan in Waidhofen/Thaya tätig. 1971 übernahm er die Pfarren Krumau und Idolsberg, in denen er fünfzehn Jahre lang als Seelsorger arbeitete. Im Jahr 1986 wechselte er nach Schönberg am Kamp und Stiefern. Einige Jahre betreute er zusätzlich auch die Pfarre Zöbing (1992-1995) bzw. die Pfarre Freischling (1996-2002). 2005 trat er in den Ruhestand, in dem er in Krems lebte und v.a. in der Pfarre Droß und im Universitätsklinikum Krems mithalf. Mehr als zwei Jahrzehnte war er Geistlicher Leiter der Curia Gars/Kamp der Legion Mariens.

Edgar Bräuer wird uns in seinem priesterlichen und seelsorglichen Wirken in wertschätzender Erinnerung bleiben. Dieses war geprägt von großem Gottvertrauen, Menschenfreundlichkeit und Barmherzigkeit.

**Das heilige Requiem feiern wir am Freitag, dem 7. März 2025, um 13.00 Uhr
in der Pfarrkirche Stein an der Donau.**

Um 12.30 Uhr beten wir für den Verstorbenen in der Kirche.

Nach dem Requiem erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Stein an der Donau.

Am Donnerstag, dem 6. März 2025, beten wir für den Verstorbenen
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg am Kamp.

In Dankbarkeit:

für die Diözese St. Pölten
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

für die Angehörigen
Cousine Hilda Tremmel

Statt Kränzen und Blumen erbittet Pfarrer Bräuer eine Spende für die Pfarre Schönberg
(IBAN: AT75 3299 00000192 2434) oder Stiefern (IBAN: AT53 3299 0000 0192 2442).
Es steht auch eine Spendenbox in der Pfarrkirche Stein bereit.